



Pressemitteilung

20. September 2023

Das Landestheater Coburg startet mit dem 1. Kammerkonzert in seine neue Spielzeit

Sonntag, 24. September 2023 um 11:00 Uhr in der Aula der Lutherschule

Am Sonntag, den 24. September fällt mit einer Ausgabe der beliebten Kammerkonzertreihe in der Lutherschule (Albertsplatz 1) der Startschuss für die neue Spielzeit des Landestheaters Coburg. Um 11:00 Uhr kann man den Sonntag in der lichtdurchfluteten Aula wieder mit ausgewählten Werken der Klassik beginnen. In einer nur selten zu erlebenden Steichtriobesetzung präsentieren Juliane Saad und Megumi Ikeda an der Violine sowie Zhuo Lu an der Viola Stücke von Antonín Dvořák, Zoltán Kodály und Sergei Taneiev.

Antonín Dvořáks bekanntes Terzetto in C-Dur war das Werk, das allen drei Musikerinnen des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg sehr gefiel und das Ausgangsimpuls für die Programmgestaltung dieser Matinee wurde. „Das Terzetto ist hochromantisch und wie man es von Dvořák kennt, sehr folkloristisch – typisch slawische Rhythmen – eine sehr sangbare Musik. Man hört Opernanklänge wie Arien und Rezitative ebenso heraus wie Tänze“, erläutert Juliane Saad den Charakter der Musik.

Der ungarische Komponist und Musikethnologe Zoltán Kodály beteiligte sich im frühen 20. Jahrhundert intensiv an der Volksliedforschung. Er sammelte 3500 ungarische Volkslieder und untersuchte diese wissenschaftlich. „Wie Béla Bartók, mit dem Kodály befreundet war, reiste er durchs Land und notierte alle Volksweisen“, erklärt Juliane Saad. Mit seiner Serenade op. 12 erklingt ein sehr tänzerisches und temperamentvolles Werk.

Den Auftakt des Konzerts bildet das selten zu hörende Trio in D-Dur des russischen Komponisten Sergei Taneiev. Taneiev komponierte unter dem Eindruck klassischer Vorbilder und Lehrer wie Peter Tschaikowski, obgleich seine Harmonik bei aller Eingängigkeit des Klangs bereits ungewöhnliche Elemente enthält. „Das Stück spiegelt die ganzen Facetten der menschlichen Gefühlbreite. Es ist wie eine Schatzkiste, die man öffnet“, verrät Megumi Ikeda.

Und was sagen die drei Musikerinnen zu der Ehre als Trio die neue Spielzeit eröffnen zu dürfen? „Einen roten Teppich bitte für uns!“, lacht Megumi Ikeda und Zhuo Lu ergänzt schmunzelnd: „Schade, dass wir nicht im Globe spielen!“

Karten erhält man an der Theaterkasse, die sich weiterhin an gewohnter Stelle im Großen Haus am Schlossplatz befindet, online unter www.landestheater-coburg.de sowie für Spontane auch immer am Sonntag in der Lutherschule ab einer Stunde vor Konzertbeginn.